



# Nachrichten vom Hockscher Ausrufer

von ohmne nach ungne durch's Dorf geschlumpert

**Liebe Hochstedterinnen und Hochstedter sowie Leser aus nah und fern!**

Schon beinahe traditionell muss die Mai-Ausgabe des Hockscher Ausrufers mit der Information anfangen, dass sich in die letzte Ausgabe wieder ein Aprilscherz gemogelt hatte. So spannend wie es vielleicht auch zu sehen wäre, wird es wohl in naher Zukunft jedenfalls nichts mit den Rebstöcken am Weinberg-Hang. Vielleicht war diese Aprilscherz-Nachricht aber ein Impulsgeber! Trotzdem war der gesamte Artikel „Wein-Projekt“ von vorne bis hinten ganz einfach:

April-April!

Da es keinen Maischerz gibt, kann davon ausgegangen werden, dass die Nachrichten in dieser Ausgabe, alle reale Hintergründe haben. Die Redaktion wünscht wie immer jede Menge Erkenntnisse

und viel Spaß bei der Lektüre!

## Maibaumsetzen!



**Am 30. April 2018 ab 18.00 Uhr am Bürgerhaus.**

## Summ- Summ-Summ

*„Wenn die Biene einmal von der Erde verschwindet, hat der Mensch nur noch vier Jahre zu leben. Keine Bienen mehr, keine Bestäubung mehr, keine Pflanzen mehr, keine Tiere mehr, kein Mensch mehr.“*

*Albert Einstein*

Unheimlich still war es bei uns um die im April voll erblühten Kirsch- und Apfelbäume gewesen. Hier und da hatte sich eine Hummel oder gar Biene blicken lassen, ansonsten zeigte sich bei herrlichem Sommerwetter nichts was die Blüten bestäubte oder Nektar einsammelte. In den Medien wurde in den vergangenen Wochen

und Monaten bereits mehrfach darauf aufmerksam gemacht, dass die Populationen der Insekten bei uns stark rückläufig sind.

Die Überschrift eines Beitrages vom Deutschlandfunk am 25. Januar 2018 lautete:

**Das leise Sterben der Insekten** (ein Artikel von Susanne Billig und Petra Geist)

Darin wird eindrucksvoll beschrieben, dass in den vergangenen 27 Jahren laut einer Studie 75 Prozent der fliegenden Insekten in Deutschland verschwunden sind. Ohne ein radikales Umdenken in der Landwirtschaft könnten schon in zehn Jahren auch die restlichen Bienen, Hummeln und Libellen ausgerottet sein.



Im Beitrag ist weiterhin zu lesen, dass in Deutschland etwa 100 verschiedene Säugetier-, aber 33.000 Insektenarten, etwa 9.400 Hautflügler, also Wespen, Bienen, Ameisen und Hornissen, 9.500 Zweiflügler, also Fliegen und Mücken, 6.500 Käfer und etwa 3.600 Schmetterlingsarten leben. Menschen gibt es seit zwei Millionen Jahren auf der Erde, Insekten seit 500 Millionen. Sie haben bis auf die Ozeane alle Lebensräume erobert, sogar die Antarktis.

Das Bild unten zeigt die Hochstедter Silberdistel mit ihren Besuchern im August 2018.

2016 war dagegen ein stilles Insektenjahr.

Professor Johannes Steid-

le, Zoologe an der Universität Hohenheim, verfasste mit 77 alarmierten Hautflügler-Experten eine Resolution: „Ein riesiges Problem mit den Insekten bahnt sich an, war die Botschaft, und es müssen dringend Sofortmaßnahmen zum Schutz der Tiere ergriffen werden.“

Es geht dabei hauptsächlich um eine Veränderung in der Landwirtschaft, die hier betrieben wird. Stichpunkte sind Großfelder mit Monokulturen, Einsatz von Insektiziden, Anbau bis zum Wegrand ohne Feldrain, ohne Hecken und Wiesenblumen. Nicht nur die Insekten sind bedroht, mit ihnen auch viele Vogelarten, die sich von Insekten ernähren.

Wer sich weiter informieren möchte oder gar die Studie von Professor Steidle lesen möchte wird unter

<https://insektensterben.wordpress.com/> fündig.

Auch der gesamte Beitrag des Deutschlandfunk unter [http://www.deutschlandfunkkultur.de/bedrohte-oekosysteme-das-leise-sterben-der-insekten.976.de.html?dram:article\\_id=409173](http://www.deutschlandfunkkultur.de/bedrohte-oekosysteme-das-leise-sterben-der-insekten.976.de.html?dram:article_id=409173) gibt einen

traurigen Überblick über die Thematik.

Man sollte vielleicht auch einmal auf den Einsatz eines Rasenmähers verzichten, um Wildblumenwiesen eine Chance zu bieten - auch im Ort selbst! Ein „Englischer Rasen“ ist gemähte Natur! Was kosten schon eine oder zwei Handvoll Wiesenblumensamen für Hockschter Grünflächen wie etwa Am Lindenborn? Wir sollten es einfach mal blühen lassen!

*Die Redaktion*

### **Ergebnisse der Wahl des Oberbürgermeisters von Erfurt**

Am 15. April 2018 fand in der Landeshauptstadt Erfurt die Wahl des Oberbürgermeisters statt.

In der ersten Runde des Wahlganges wählten die Hochstedter wie folgt:

132 Wahlberechtigte Hochstedter gingen an die Wahlurne (Briefwähler nicht mit eingerechnet), was einer Wahlbeteiligung von 55,2 % entspricht. Zwei Stimmzettel waren ungültig.

Stimmenverteilung in der Reihenfolge der Stimmen: Möller, Stefan (AfD) = 40 Stimmen (30,8%)

Bausewein, Andreas (SPD) = 31 Stimmen (23,8%)

Walsmann, Marion (CDU) = 28 Stimmen (21,5%)

Stange, Karola (DIE LINKE) = 22 Stimmen (16,9%)

Prof. Dr. Thumfart, Alexander (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) = 6 Stimmen (4,6%)

Stassny, Daniel (Freie Wähler Erfurt e. V. / Piratenpartei Deutschland) = 2 Stimmen (1,5%)

Perdelwitz, Sebastian (Mehrwertstadt Erfurt) = 1 Stimme (0,8%)

Enke, Marko (FDP) = 0 Stimmen (0,0%)

*Quelle: TLZ*

### **Neue Bänke mit Aussicht**

Wie bereits in der März-Ausgabe von der Ortsteilbürgermeisterin angekündigt, sind in der Hochstedter Flur zwei neue Bänke aufgestellt worden, die jeweils nicht nur zum Verweilen einladen, sondern auch zum Ausschauhalten. Geht mal hinauf auf die Hockschter Alm



und setzt euch auf die von der Sonne erwärmten Bänke und genießt in ruhigen Minuten die Aussicht! Einfach schön!

*Die Redaktion*

### **Nachrichten vom Heimatverein**

#### *Maibaumsetzen*

An dieser Stelle noch einmal der Hinweis auf unser Maibaumsetzen mit allererster öffentlicher Bratwurst. Da der 30. April in diesem Jahr ein Montag ist, der für viele als freier Brückentag zwischen Wochenende und Feiertag genutzt wird, findet das Maibaumsetzen bereits ab 18.00 Uhr statt. Eingeladen sind wie immer alle Hochstedter nicht nur zur Bratwurst, sondern auch zu Liedern in den Mai und zu diesem oder jenen Ge-

tränk unter dem Zelt Dach im Hof des Bürgerhauses.

#### *Hinweis*

Auf den Veranstaltungen des Vereins im Mai werden Selbstbausätze eines Insektenhotels angeboten. (Bild) Damit kann jeder, ob Groß oder Klein, einen kleinen Beitrag zum Erhalt der Insektenvielfalt leisten (siehe Artikel weiter vorn). Zum Spaß beim Aufbau, gemeinsam mit den Kindern, kommt der Forscher effekt hinzu, wenn die ersten „Mieter“ ihr Domizil beziehen. Der Preis für die Hotels in den Maßen 30 x 15 x 6 cm liegt bei 8 Euro. Dieses Geld sollte uns das aus Holz gefertigte, dekorative Hotel für unsere Insekten wohl Wert sein. Vielleicht überlegt sich dann dieser oder jener selbst ein individuelles

Insektenhotel zu bauen, um es neben dem bestehenden aufzustellen?

#### *Museumsputz*

Der Frühjahrsputz beschränkt sich bei den Vereinsmitgliedern nicht nur auf den häuslichen, nein, es geht auch um den musealen Putz. Im April ist es immer Zeit alle Exponate im Museum abzustauben und auch diese oder jene Scheibe zu reinigen, um den richtigen Durchblick zu erhalten. Am 13 April war es soweit und das Museum wurde auf Vordermann gebracht. Schließlich ist im Mai ja auch die

#### *Museumsnacht*

Am Vorabend des Himelfahrtstages gibt es schon wieder die nächste Bratwurst im Hof des Bürgerhauses. Anlass am 9.

Mai ist ab 19.00 Uhr die 13. Hochstедter Museumsnacht. Im Mittelpunkt wird wieder unser Heimat- und Waidmuseum stehen, in welchem auch wieder neue Dinge zu sehen sein werden. Ausgestellt werden Bilder mit Innensichten der Hochstедter Kirche vor dem Brand 1978.

#### *Frühjahrsfahrt*

**Die Frühjahrsfahrt nach Nochten, Bad Muskau und Schwarzkollm am 5. Mai beginnt um 6.00 Uhr an der Bushaltestelle von Hochstedt.**

#### *Herbstfahrt*

Das Ziel für die Herbstfahrt am 13. Oktober steht nun fest. Unsere Fahrt führt uns zunächst in eine der ältesten Städte Mitteldeutschlands, nach Merseburg. Dort haben wir eine Stadtführung. Die Gäste führer sind wieder in historischen Kostümen mit uns unterwegs. Anschließend ist etwas Freizeit zum Selbsterkunden oder Mittagessen, bevor es nach Goseck geht. Hier haben wir eine Schlossführung. In Goseck gibt es auch ein Sonnenobservatorium das man sich unbedingt ansehen muss, wenn man schon einmal da ist. Es



handelt sich nämlich um das von einigen Archäologen als ältestes seiner Art auf der Welt bezeichnete. Immerhin ist es vor 6900 Jahren in der Jungsteinzeit errichtet und genutzt worden und damit beinahe 400 Jahre älter als der Steinkreis Stonehenge in England.

Nach der Besichtigung fahren wir zu einer Weinprobe mit Besichtigung des Weinberges. Keine Panik! Wir müssen nicht klettern und kraxeln!

Im Anschluss geht es zurück nach Hochstedt. Der Preis für die Fahrt beträgt 34 Euro, incl. Führungen, Eintritte und Weinprobe.

### *Weihnachtsfahrt*

Die Weihnachtsfahrt findet am 8. Dezember statt. Hier steht das Ziel der Reise fest, denn es geht wahrhaft weihnachtlich zu. Bevor wir das Ziel, den Dresdner Weihnachtsmarkt, ansteuern, machen wir dort Halt, wo wir vor Jahren schon einmal waren: am Schloss Moritzburg. Dort wird ab November die Winterausstellung gezeigt. Deren Titel ist Programm, denn es handelt sich um „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“. Szenen des wohl meist gezeigten Weihnachtsmärchens sind da-

mals auch in Moritzburg gedreht worden.

Bei Interesse an den Fahrten bitte bei Jens Schüßler melden!

*Der Heimatverein*

### **Glückwunsch!**

Ein herzlicher Glückwunsch geht an Vivien Grund, die Ende April ihre Jugendweihe feierte. Wir wünschen viel Freude im Kreise der Jugendlichen und Erwachsenen sowie Erfolg auf dem weiteren Lebensweg!

*Die Redaktion*

### **Sportnachrichten**

Spielplan des SV Blau-Weiss 90 Hochstedt e. V. im April:

Dienstag, 1. Mai 2018,  
11:00 Uhr  
Hochstedt II vs. Vieselbach II  
15:00 Uhr  
Hochstedt I vs. Kannawurf I

Sonntag, 6. Mai 2018,  
11:00 Uhr

G-Junioren: Wundersleben vs. Vieselbach

15:00 Uhr

Vogelsberg vs. Hochstedt II

15:00 Uhr

Olberslebener SV vs. Hochstedt I

Mittwoch, 9. Mai 2018

18:00 Uhr

D-Junioren: Hochstedt vs. Empor Erfurt II

19:00 Uhr

Töttelstädt vs. Hochstedt II

Sonntag, 13. Mai 2018

09:30 Uhr

F-Junioren: Hochstedt II vs. Erfurt III

10:00 Uhr

F-Junioren: Empor Erfurt I vs. Hochstedt I

10:00 Uhr

E-Junioren: Kölleda I vs. Hochstedt

11:30 Uhr

Hochstedt II vs. Traktor Eckstedt

13:00 Uhr

D-Junioren: Frohndorf/Orlishausen II vs. Hochstedt

15:00 Uhr

Hochstedt I vs. Empor Buttstädt

15:00 Uhr

Montag, 21. Mai 2018

15:00 Uhr

Sprötauer SV vs. Hochstedt I

Dienstag, 22. Mai 2018  
18:30 Uhr  
F-Junioren: Hochstedt I vs.  
Bilzingsleben

Mittwoch, 23. Mai 2018  
18:00 Uhr  
D-Junioren: Hochstedt vs.  
Motor Gispersleben

Samstag, 26. Mai 2018  
10:00 Uhr  
F-Junioren: B□leben vs.  
Hochstedt I  
10:30 Uhr  
D-Junioren: Stotternheim  
vs. Hochstedt

Sonntag, 27. Mai 2018  
09:30 Uhr  
F-Junioren: Hochstedt II  
vs. Empor Walschleben  
10:00 Uhr  
E-Junioren: Hochstedt vs.  
Salamander Werningshausen  
12:00 Uhr  
Hochstedt II vs. Rapid  
Erfurt II  
15:00 Uhr  
Hochstedt I vs. Bilzingsleben

Weitere Informationen in  
den Schaukästen oder unter  
[www.svbw90hochstedt.de](http://www.svbw90hochstedt.de)

### Ortsteilbürgermeisterin

Liebe Hochstedterinnen  
und liebe Hochstedter,  
sehr geehrte Leserinnen  
und Leser,

tja, das war doch in großen  
Teilen ein herrlicher April  
.... einziger Nachteil, die  
Dauer der Obstbaumblüte  
ist durch das sommerliche  
Wetter recht kurz gewe-  
sen. Kaum waren die ers-  
ten Blüten zu entdecken,  
schon standen sämtliche  
Bäume in voller Blüte. Ich  
hoffe, Sie und ihr konntet  
es genießen.

Genießen kann man nun  
auch wieder die Spazier-  
gänge rund um Hochstedt.  
Viele fleißige Helfer aus  
Hochstedt, Vieselbach und  
von Zalando haben am 14.

April Hand angelegt an all  
den Müll, der sich im Ver-  
lauf der letzten Jahre ange-  
sammelt hatte. Und es war  
nicht nur Müll, der vom  
GVZ herübergeweht ist.  
Oder haben Sie schon  
einmal fliegende Wasch-  
becken, Fliesenreste, Ka-  
nister und Koffer gesehen?  
Es ist unglaublich, was wir  
so alles gefunden haben!

(das Bild zeigt einen Teil  
der „Müll-Ausbeute“ un-  
terhalb der Kirche)

Ich würde liebend gern  
einmal in den Kopf eines  
Menschen schauen, der zu  
Hause alles schön und  
ordentlich gemacht hat und  
dabei sämtliche Dinge, für  
die er oder sie keine Ver-  
wendung mehr hat, fein  
säuberlich in Müllsäcke  
packt. Diese Müllsäcke  
dann ins Auto stellt und



dann hinein in ein Wäldchen oder schlicht und einfach den Weg zum Viadukt entlang fährt und seine Säcke entweder fein ordentlich ablegt oder (vielleicht zur Wiederverwendung der Müllsäcke) den Inhalt an den Wegrand schüttet.

Da wir in Erfurt ein sehr gut organisiertes Entsorgungssystem haben, kann ich mir nicht vorstellen, dass jemand aus Hochstedt so einen Mist baut.

In einem anderen Erfurter Ortsteil ist neulich tatsächlich mal jemand erwischt worden, als er dabei war, sich seiner nicht mehr benötigten Steine und anderer Dinge zu entledigen .... das war eine teure Angelegenheit.

Aber nun genug damit.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich alle jenen aussprechen, die am 14. April mitgeholfen haben. Mir hat es mit Ihnen und euch viel Spaß gemacht!

Ein Dankeschön auch an all jene Mitglieder vom Heimatverein, die bereits am 13. April rund ums Bürgerhaus und im Museum Frühjahrsputz gehalten haben.

Danke auch für euren Einsatz am Ostermontag, bei dem ihr den kleinen Hoch-

stedter beim Ostereierfinden geholfen habt.

Mein Hinweis im letzten Ausrufer auf einen Beitrag zum Breitbandausbau finden Sie in dieser Ausgabe.

Wer Interesse am Konzept zum ruhenden Verkehr im GVZ hat, kann sich gern die Vorlage dazu zu den Sprechstunden ansehen.

*Mit freundlichen Grüßen  
Silke Palmowski*

Sprechstunde wird am 14. und am 28. Mai, von 16.00 bis 17.00 Uhr sein.

Bitte informieren Sie sich am Schaukasten oder im Internet bezüglich der nächsten Ortsteilratssitzung.

P.S. Eine Woche nach unserem Arbeitseinsatz rund um Hochstedt, bei dem allerlei Müll gefunden wurde, fand man dieses kleine Rehkitz. Möglicherweise wurde es von einem freilaufenden Hund gerissen. (ein Wildtier hätte es sicher verspeist) Daher meine Bitte an alle Hundehalter: bitte lassen Sie Ihre Hunde in den Monaten März bis Mai, während die Wildtiere ihre



Jungen haben, an der Leine! (Bild: Jörg Rosenbaum)

### **Schnelles Internet für Hochstedt.**

Hochstedt hat jetzt schnelle Anschlüsse an die weltweite Datenautobahn erhalten. Die Deutsche Telekom hat das neu ausgebaut Breitbandnetz nun in Betrieb genommen. Rund 100 Haushalte profitieren von den neuen leistungsfähigen Internet-Anschlüssen. Im neuen Netz sind Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich. Das gilt auch für Musik- und Video-Streaming oder das Speichern in der Cloud. Das maximale Tempo

beim Herunterladen steigt auf bis zu 100 Megabit pro Sekunde (MBit/s) und beim Hochladen auf bis zu 40 MBit/s.

Was für Kunden wichtig ist:

Die schnellen Internetanschlüsse kommen nicht von allein in die Haushalte. Jeder interessierte Bürger muss selbst aktiv werden. Für bereits bestehende Anschlüsse erfolgt keine automatische Anpassung der Geschwindigkeit. Wer bereits einen DSL-Anschluss von der Telekom nutzt, kann selbstverständlich ebenfalls ins neue Netz wechseln.

Für eine persönliche Beratung können Sie sich gerne an die Telekom Shops in Erfurt wenden.

Telekom-Shops Erfurt  
Anger 13  
Mo–Fr. 10:00 bis 20:00  
Uhr  
Samstag 10:00 bis 19:00  
Uhr

Nordhäuser Str. 73t (Thüringen Park)  
Mo–Sa. 10:00 bis 20:00  
Uhr

Mit freundlichem Gruß  
Uwe Zychla

DEUTSCHE TELEKOM  
PRIVATKUNDEN-  
VERTRIEB GMBH

### De rod'sche Möhre.

Wu Rode noch Stadtture hatte, hat ämal dr Turwärter dan Holzpflick verle't, wu s Turdrmät zugesteckt worde; n Fönger hat e nech de ganze Nacht wullt neinszecke, un zugemacht mußte wäre, daß n de Feinde nech epper nein kunnen, - da hat e ännne Möhre genommen, die gerade salt lagk, hat se in' Haspen gesteckt un ös off seiner Pritsche eingeschlafen. E hatkaum ä Värtelstünnechen gela'n, off eemal hiert e was an Ture rappele. Fas ös ä Feind! Alleweile gieht ooch schunne s Tur ännne Klunze off! Herre! Raus! Hän! Wie e hänkommt, stieht seine Häppe dort un hat de Möhre gefressen! Ech well dr aber ämal was sa': Wenn s de epper ämal nausmachst off Rode, da bräng lieber s Gespräche nech off die Möhre, spröch ooch nech, daß ech dir das Döng erzählt ha', - mr können sost am Enge Faletäten kreie!

Aus: Schnurren, der „Schnärzchen“ zweiter Teil. Heitere Geschichten in Thüringer Mundart von August Rabe (Pfarrer August Ludwig in Jena)

Zu diesen Schnärzchen: In Zeiten der sogenannten Globalisierung und der allgemeinen „Vermischung“ der Sprachen - insbesondere bei uns Deutsch-Englisch - sollte es eigentlich ein Muss sein, unsere „alte“ Sprache wenn schon nicht zu beherrschen, so doch wenigstens zu verstehen. Die Mundart der Region ist ein Stück unserer Kultur die wahrscheinlich verloren geht. Deshalb lohnt es sich, manche Texte auch zweimal zu lesen.

### Selbstverständliches

Es gehört einfach zum guten Ton zwischen Nachbarn, Lärm und Krach jeglicher Art an Sonn- und Feiertagen zu unterlassen. „Abfall“ der bellenden Vierbeiner ist zu entsorgen!



**Ausflugstipps**

**Mühlentag am Pfingstmontag**

Zahlreiche Mühlen öffnen ihre Türen wieder am Deutschen Mühlentag am Pfingstmontag. Einige interessante Mühlen in der Umgebung sind hier aufgeführt:

Bockwindmühle Bechstetdstraße, nach umfassender Rekonstruktion seit 2001 wieder mit funktionstüchtigem Jalousieflügelkreuz, Technik z.T. ergänzt

Bockwindmühle Klettbach 1743 erbaute und 1909 von der Goldenen Aue zum heutigen Standort umgesetzte Bockwindmühle mit kompletter

Müllereitechnik, ehem. Hecht'sches Jalousieflügelkreuz`2007 von umfriedeten Privatgrundstück abgebaut und Neuaufbau in unmittelbarer Nähe auf freier Fläche durch Initiative des örtlichen Mühlenvereins, neues Rutenkreuz` zu erreichen über den Feldweg von der Straßenkreuzung, nicht über Privatweg !!

Wassermühle Heiligenmühle Erfurt wieder funktionstüchtige Perlgraupe nmühle mit 2 restaurierten betriebsfähigen Wasserrädern, Mühlentechnik aus dem 19. Jh. komplett vorhanden

Waidmühle Rohrborn typische Thüringer Waidmühle, seit 2009 wieder funktionstüchtig, ein grob behauener Kollerstein wird mittels Pferdekraft (ähnlich einem Göpel) auf einer Kreisbahn um eine Achse bewegt, auf dieser Bahn werden Waidblätter zerrieben und zerquetscht, der zerriebene Waid diente dem Blaufärben von Stoffen

Dies ist nur eine kleine Auswahl, der geöffneten Mühlen. Besuchen Sie doch einmal den Tobiashammer in Ohrdruf oder

**Deutscher Mühlentag**

Deutsche Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung e.V.  
gefördert durch:  
LVM  
Gottward Peithmann  
Telefon (05703) 6 07  
VAAGS Good Waidmühl

**Pfingstmontag**  
**21. Mai 2018**  
[www.muehlen-dgm.de](http://www.muehlen-dgm.de)

das schön gelegene Buch-  
fart. Oder wie wäre es mit  
dem Mühlthal bei Eisen-  
berg?

**Ortsteilverwaltung**

Sprechzeiten: 14. Und 28.  
Mai 2018, 16-17 Uhr **Den  
Termin für die nächste  
Ortsteilratssitzung  
entnehmen Sie bitte dem  
Aushang im  
Schaukasten!**

**Bauernregel  
im Mai**

**30. Mai**

- Sankt Wigand, dieser böse Tag, zuletzt noch Nachtfrost bringen mag.
- St. Wigand, dieser böse Mann, oft noch Fröste bringen kann.

*Quelle: bauernregeln.net*

**Termine/Feiertage**

**30. April:** Maibaumsetzen ab 18.00 Uhr am Museum  
**1. Mai:** Tag der Arbeit  
**5. Mai:** Frühjahrsfahrt nach Nochten, Bad Muskau und Schwarzkollm ab 6.00 Uhr  
**9. Mai:** 13. Hochstedter Museumsnacht ab 19.00

Uhr am Bürger-  
haus/Museum

**10. Mai:** Himmelfahrtstag  
**13. Mai:** 09.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche  
**14. Mai:** Fahrbibliothek 17:15 - 18:00 Uhr Am Lindenborn  
**15. Mai:** 159. Frauentreff im Bürgerhaus ab 15.00 Uhr  
**20. Mai:** Pfingstsonntag  
**21. Mai:** Pfingstmontag  
**28. Mai:** Fahrbibliothek 17:15 - 18:00 Uhr Am Lindenborn

Andere Termine lagen bei Redaktionsschluss nicht vor!  
(Die Termine für die Fahrbibliothek waren bei Redaktionsschluss noch nicht einsehbar.)

**Abfallkalender**

02.05.: Gelbe Tonne
07.05.: Biotonne
09.05.: Hausmüll
14.05.: Biotonne teilw.
15.05.: Biotonne teilw.
15.05.: Gelbe Tonne teilw.
16.05.: Gelbe Tonne teilw.
16.05.: Papiertonne teilw.
17.05.: Papiertonne teilw.

22.05.: Biotonne
23.05.: Hausmüll teilw.
24.05.: Hausmüll teilw.
28.05.: Biotonne
29.05.: Gelbe Tonne

Alle Angaben ohne Gewähr!

Übrigens: **Abfallkalender der Stadtwerke Erfurt gibt es in der Bäckerei Leidenroth und im Internet unter: [www.stadtwerke-erfurt.de](http://www.stadtwerke-erfurt.de)**

**Die Redaktion wünscht allen Leserinnen und Lesern ein frohes Osterfest!**

**Beiträge für die nächste Ausgabe werden bis zum 25. Mai entgegen genommen! Gerne auch per Mail an: [ausrufer@hockschter.de](mailto:ausrufer@hockschter.de)**

An dieser Ausgabe werkelten: J. Schüßler (verantw.), Y. Weber, M. Braun; Auflage 130; Anschrift: Jens Schüßler, Am Bürgerhaus 5, 99098 Erfurt-Hochstedt; e-Mail: [ausrufer@hockschter.de](mailto:ausrufer@hockschter.de)

Gefundene Rechtschreibfehler dürfen behalten werden!